



Aufruf zur Mobilisierung

Gemeinsame gewerkschaftliche Manifestation am 16. September 2010 für eine gerechte Behandlung aller Arbeitnehmer

AUGUST 2010

Das Gesetzesprojekt 6148 wurde am 13. Juli in der Abgeordnetenkommission gestimmt und am 27. Juli 2010 im Memorial veröffentlicht. Die Abstimmung dieses Gesetzes führt zu einer Reihe von ungerechten Behandlungen der Arbeitnehmer im Großherzogtum. Das Gesetz hat weitgehende Auswirkungen auf die Grenzgänger mit Kindern ab 18 Jahren, die Hochschul- und Unistudien absolvieren.

Der LCGB protestiert gegen jegliche Massnahme die zur ungerechten Behandlung der Arbeitnehmer führt. Bei gleicher Arbeit und gleichen Sozialbeiträgen müssen allen Arbeitnehmern gleiche Leistungen geboten werden. Der LCGB lehnt ein Zwei-Klassen-Steuer-System vehement ab!

Hiermit ruft der LCGB alle im Großherzogtum beschäftigten Arbeitnehmer zur massiven Teilnahme an einer

**gemeinsamen gewerkschaftlichen Manifestation auf,
welche am Donnerstag, den 16. September 2010
um 17.00 Uhr (Place Clairefontaine – Luxemburg-Stadt) stattfindet.**

Der Erfolg einer solchen Aktion ist nur dann sichergestellt, wenn die Arbeitnehmer gemeinsam mit den Gewerkschaftsstärken Luxemburgs und den Grenzregionen ihre Kräfte bündeln und Solidarität bekunden.

Weiter startet der LCGB eine zweite Informationswelle über die direkten Auswirkungen dieses neu gestimmten Gesetzes und fordert die Grenzgänger auf die schriftliche LCGB-Petitionsaktion vom 1. Juli auch weiterhin zu unterstützen, um somit entschieden gegen die ungerechte Behandlung der Arbeitnehmer zu protestieren.

Der LCGB setzt sich für das Sozialmodell und eine Gleichbehandlung sämtlicher Arbeitnehmer ein. Seien Sie solidarisch und engagieren Sie sich in eigener Sache!

Patrick Dury
Generalsekretär

Robert Weber
Präsident